

Erste Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieur Verkehr, Transport und Logistik“ an der Fachhochschule Erfurt in der Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr / Anlage zur Rahmenprüfungs- und Rahmenstudienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge

Gemäß § 3 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 und §§ 47, 49 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21.12.2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2014 (GVBl. S. 134), erlässt der Fakultätsrat Wirtschaft-Logistik-Verkehr folgende erste Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Verkehr, Transport und Logistik.

Der Fakultätsrat Wirtschaft-Logistik-Verkehr hat am 19.03.2014 gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 4 der Grundordnung der Fachhochschule Erfurt, verkündet im Amtsblatt vom 28.05.2008 (ABI. TKM, S.189), die Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen beschlossen.

Der Leiter der Hochschule hat am 25.03.2014 die Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen genehmigt.

1. Anlage 1 (Studien- und Prüfungsplan) wird wie folgt geändert:
 - a. Die Vertiefungsrichtung „V“ wird in der Legende unter Anlage 1.3 nicht mehr als „Integrierte Verkehrs- und Raumentwicklung“ sondern als „Verkehr“ bezeichnet.
 - b. Das Modul 1010 „Sprachen“ wird unter der Modulnummer „3020 PM Sprachen“ in das 3./4. FS mit 6 CP, 6 CP Gesamt und 6 % Gewichtung verschoben.
 - c. Das Modul 1030 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ wird wie folgt geändert: 1./2. FS mit 6 CP.
 - d. Das Modul 5010 „Technische Mechanik“ wird unter der Modulnummer 1080 in das 1. FS, 6 SWS, Prüfungsart: K, SL mit 6 CP verschoben.
 - e. Das Modul 3010 PM Dynamik wird im 3. FS mit 6 CP, 6 CP Gesamt und 6 % Gewichtung ergänzt.
 - f. Das Modul TWPM wird wie folgt geändert: 3./4. FS mit 12 CP, 12 CP Gesamt und 12 % Gewichtung.
 - g. Im Modul WWPM ändert sich die Gewichtung von 15 % auf 18%.
 - h. Das Modul PWPM ändert sich die Gewichtung von 10 % auf 12%.
 - i. Das Modul FWPM wird wie folgt geändert: 3./4. FS mit 6 CP und 6 CP Gesamt.
 - j. Die nachfolgenden Module ändern sich in der Gewichtung:
 - 9020 BA-Arbeit von 20 % auf 15%
 - VWPM von 21 % auf 18 %
 - 8020 Projekt von 10 % auf 6%
 - 9020 BA-Kolloquium von 9 % auf 7%
 - k. Im Modul 4020 „Einführung in die regionale Verkehrsgestaltung“ wird die Prüfungsart von „S, mPL“ zu „K“ geändert.
 - l. Im Modul 5020 „Einführung in Güterverkehr, Materialfluss und Logistik“ wird wie folgt geändert: 2 SWS, unter Prüfungsart wird „HA“ hinzugefügt.
 - m. Die nachfolgenden Module ändern sich in der Prüfungsart:
 - 5040 „Grundlagen Fördertechnik und Materialfluss“: „mPL“ wird gestrichen.
 - 5050 „Verkehrstelematik“: „mPL“ wird gestrichen.
 - 5090 „Leit- und Sicherungstechnik“: „mPL“ wird gestrichen.
 - 5110 „Grundlagen Nachrichtentechnik“: „mPL“ wird gestrichen.
 - 7070 „Öffentlicher Personennahverkehr“: „mPL“ wird durch „K“ ersetzt.

Daraus folgt folgender Studien- und Prüfungsplan:

Anlage 1.1: Studien- und Prüfungsplan 1. Studienabschnitt
 (Pflichtmodule der Orientierungsphase)

Legende:

PM = Pflichtmodul

Art der Prüfungsleistungen (vgl. § 7 Abs. 2):

K = schriftliche Klausur

mPL = mündliche Prüfungsleistungen (Referat, Kolloquium oder mdl. Prüfung)

HA = Hausarbeit

SL = benotete Studienleistungen (vgl. § 7 Abs. 3)

Code	Modulbezeichnung	Status	Regel-semester	Lehre in SWS	Prüfungs- art (wahlweise oder ergänzend)	Credits
1020	Naturwissenschaftliche Grundlagen	PM	1-2	16	K	10
1030	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PM	1-2	6	SL	6
1060	Grundlagen Verkehr	PM	1	4	K	4
1070	Grundlagen der Informatik	PM	1	6	K, SL	6
1080	Technische Mechanik	PM	1	4	K	6
1090	Betriebswirtschaftslehre I	PM	1	6	K, SL	6
2040	Grundlagen Volkswirtschaftslehre	PM	2	6	K	8
2050	Grundlagen der Verkehrs- und Transporttechnologie	PM	2	4	K	4
2080	Betriebswirtschaftslehre II	PM	2	4	K	6
2090	Grundlagen Recht	PM	2	4	K	4
Summe						60

**Anlage 1.2: Studienablauf 2. Studienabschnitt
(erforderliche CP in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen der Vertiefungsphase
und Gewichtung der einzelnen Prüfungsleistungen für die Gesamtnote)**

Legende:

- TWPM = Technisches Wahlpflichtmodul gemäß Anlage 1.3
 WWPM = Wirtschaftliches Wahlpflichtmodul gemäß Anlage 1.3
 PWPM = Planerisches Wahlpflichtmodul gemäß Anlage 1.3
 FWPM = Freies Wahlpflichtmodul aus dem gesamten Lehrangebot gemäß Anlage 1.3 frei wählbar
 VWPM = Wahlpflichtmodule der gewählten Vertiefung gemäß Anlage 1.4
 WAHL = Wahlfachmodul, aus dem gesamten Angebot der Hochschule frei wählbar
 *) = Workload in Bachelorarbeit bereits berücksichtigt.

Modul	Vertiefungsphase				Gesamt	Wichtung für Gesamtnote (%)
	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.		
3010 PM Dynamik	6 CP				6 CP	6
3020 PM Sprachen	6 CP				6 CP	6
4xxx TWPM	12 CP				12 CP	12
5xxx WWPM	18 CP				18 CP	18
6xxx PWPM	12 CP				12 CP	12
xxxx FWPM	6 CP				6 CP	0
8010 PRAXIS			18 CP		18 CP	0
9020 BA-Arbeit			12 CP		12 CP	15
7xxx VWPM				18 CP	18 CP	18
8020 Projekt				6 CP	6 CP	6
8030 Wahlmodul				6 CP	6 CP	0
9020 BA-Kolloquium				*)		7
Gesamt	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP	120 CP	100

**Anlage 1.3: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt
(Übersicht der technischen, wirtschaftlichen und planerischen Wahlpflichtmodule)**

Legende:

Status:

PWPM = Planerisches Wahlpflichtmodul
 TWPM = Technisches Wahlpflichtmodul
 WWPM = Wirtschaftliches Wahlpflichtmodul

Prüfungsart:

K = schriftliche Klausur
 mPL = mündliche Prüfungsleistungen (Referat, Kolloquium oder mdl. Prüfung)
 HA = Hausarbeit
 SL = benotete Studienleistungen (vgl. §7, Abs. 3)

Vertiefung (empfohlen für):

L = Logistik
 V = Verkehr

Planerische Wahlpflichtmodule

Code	Modulbezeichnung	Status	Regel-semester	Lehre in SWS	Prüfungsart (wahlweise oder ergänzend)	Credits	Vertiefung
4010	Projektmanagement I	PWPM	3	4	SL, K, mPL	6	L, V
4020	Einführung in die regionale Verkehrsgestaltung	PWPM	3	4	K	6	V
4030	Infrastrukturplanung und -bau	PWPM	3	4	K, mPL	6	V
4040 ¹⁾	Qualitätsmanagement	PWPM	4	4	K, mPL	6	L
4050	Raumordnung und Regionalentwicklung	PWPM	4	4	SL, mPL	6	V
4060 ²⁾	Projektmanagement II	PWPM	4	4	SL, HA, mPL	6	L, V
4070 ³⁾	ERP-Systeme, Grundlagen SAP	PWPM	3	4	K, SL, mPL	6	L

Technische Wahlpflichtmodule

Code	Modulbezeichnung	Status	Regel-semester	Lehre in SWS	Prüfungsart (wahlweise oder ergänzend)	Credits	Vertiefung
5020	Einführung in Güterverkehr, Materialfluss und Logistik	TWPM	3	2	K, HA, mPL	6	L
5030	Softwareentwicklung und -einsatz	TWPM	4	4	HA, mPL	6	L
5040	Grundlagen Fördertechnik und Materialfluss	TWPM	4	4	K	6	L
5050	Verkehrstelematik	TWPM	4	4	K	6	V
5060	EDV im Verkehrs- und Transportwesen	TWPM	4	6	HA, mPL	6	L, V
5070 ¹⁾	Qualitätsmanagement	TWPM	4	4	K, mPL	6	L
5090	Leit- und Sicherungstechnik	TWPM	4	4	SL, K	6	V
5100	Verkehrsträger	TWPM	4	6	K, mPL	6	L, V
5110	Grundlagen Nachrichtentechnik	TWPM	3	4	SL, K	6	L, V

¹⁾ Das Modul Qualitätsmanagement kann als PWPM oder TWPM eingebracht werden.

²⁾ Das Modul Projektmanagement II kann als PWPM oder WWPM eingebracht werden.

³⁾ Das Modul ERP-Systeme, Grundlagen SAP kann als PWPM oder WWPM eingebracht werden.

Anmerkung: Die jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zeitgleich angeboten.

Wirtschaftliche Wahlpflichtmodule

Code	Modulbezeichnung	Status	Regel-semester	Lehre in SWS	Prüfungsart (wahlweise oder ergänzend)	Credits	Vertiefung
6010	Optimierung in der Logistik	WWPM	4	4	K, HA, mPL	6	L
6030	Einführung in die Verkehrspolitik	WWPM	3	4	SL, K, mPL	6	L,V
6040	Logistische Systeme	WWPM	4	4	SL, HA, mPL	6	L
6050	Globale Logistik	WWPM	3	4	K	6	L
6060	BWL im Verkehrswesen	WWPM	4	4	SL, K, mPL	6	V
6070 ²⁾	Projektmanagement II	WWPM	4	4	SL, HA, mPL	6	L,V
6080	Transportwirtschaft	WWPM	3	4	SL, HA, mPL	6	L,V
6090 ³⁾	ERP-Systeme, Grundlagen SAP	WWPM	3	4	K, SL, mPL	6	L
6100	Externes Rechnungswesen und Steuerlehre	WWPM	4	4	K, mPL	6	L,V

²⁾ Das Modul Projektmanagement II kann als PWPM oder WWPM eingebracht werden.

³⁾ Das Modul ERP-Systeme, Grundlagen SAP kann als PWPM oder WWPM eingebracht werden.

Anm.: Die jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zeitgleich angeboten.

2. Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Erfurt in Kraft und gilt für die ab WS 2014/15 immatrikulierten Studierenden. Für Studierende, die vor dem WS 2014/15 immatrikuliert wurden gelten die studiengangsspezifischen Bestimmungen in der Fassung vom 26.06.2012 (Vkl. FHE Nr. 38) bis zum Sommersemester 2018. Ab dem Wintersemester 2018/19 gelten die studiengangsspezifischen Bestimmungen vom 26.06.2012 nur noch in dieser geänderten Fassung.

Erfurt, den 25.03.2014

Prof. Dr. rer. silv. Frank Bohlander
Leiter der
Fachhochschule Erfurt

Prof. Dr.-Ing. Dieter Huber
Dekan
Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr